

# Verarbeiter Hinweise SAGER Unterdachbahn SL plus

Die Verarbeitungstemperatur von +5° C sollte nicht unterschritten werden. Sager gewährleistet eine Behelfsdeckung sowie das regensichere und wasserdichte Unterdach nur mit Sager System Produkten. Bitte beachten Sie hierzu die Zubehörprodukte der Sager Unterdachbahn SL plus.

1 Die Bahn parallel zur Traufe zeigend an der Unterkonstruktion ausrichten, ablängen und fixieren. Beide Seiten der Bahn sind voll funktionsfähig und als Oberlage geeignet. Fixierung der Bahn in einer Ecke innerhalb des Überdeckungsbereichs mit geeigneten Befestigungsmitteln (z.B. Klammern, Breitkopfstiften, etc.). Achtung nicht im Flächenbereich fixieren.

Achtung: die Verschweissung sämtlicher Nähte muss innerhalb von 14 Tagen nach der Flächenbahnverlegung abgeschlossen sein.

2 Die Folgebahn mind. 10 cm schuppenförmig überlappend an der Markierung ausrichten. Im Überlappungsbereich 2 cm von der Bahnenkante entfernt fixieren und wie vorher vorgehen.

3 Verarbeitung mit Quellschweissmittel

Mit Sager Quellschweissmittel wird die Nahtverschweissung wie folgt ausgeführt: Die Sager Pinselflasche (hier einfach dargestellt als Pinsel) wird vorsichtig mit Sager Quellschweissmittel gefüllt und der Pinsel in die Überlappung der Fügenaht (Überlappungsbereich oder Stossnaht) eingebracht. Unter leichtem Druck das Quellschweissmittel ca. 4 – 5 g/m<sup>2</sup> sorgfältig in die Naht einbringen und in direkter Folge mit Druck (Silikonanpressrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 30 mm betragen. Überschüssiges Quellschweissmittel ist mit einem Lappen unmittelbar zu entfernen. Vertikal verlaufende Nähte müssen mit faserverstärkter PU-Flüssigkunststoff oder alternativen Dichtmaterialien kantenversiegelt werden. Schweissversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich!

4 Verarbeitung Heissluft

Das Heissluftgerät in den Überlappungsbereich der Fügenaht (Überlappungsbereich oder Stossnaht) einführen und mittels Andruckrolle die Lagen zusammenfügen. Das Schweissfenster wird je nach Umgebungstemperatur bei 200° – 300°C liegen. Die effektive Schweissnahtbreite muss 40 mm betragen. Für Detailanschlüsse empfiehlt sich die 20 mm Düse, für Flächennähte die 40 mm Düse.

Vertikal verlaufende Nähte müssen mit einem faserverstärkter PU-Flüssigkunststoff oder alternativen Dichtmaterialien kantenversiegelt werden. Druckfarben, die im Fügenahtbereich liegen, müssen vor der Verschweissung mit handelsüblichen Lösungsmitteln entfernt werden. Schweißversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich!

5 Durchbrüche oder aufgehende Bauteile wie zum Beispiel Kamine können mit dem faserverstärkten Flüssigkunststoff dauerhaft wind- und wasserdicht eingebunden werden. Hierzu wird wie folgt vorgegangen:

1. Bahn zurückschlagen. 2. Flächenuntergrund nach Bedarf mit handelsüblichen Primer vorbehandeln. 3. Untergrund mit faserverstärkter PU-Flüssigkunststoff 5 – 10 cm breit und ca. 1 mm dick einstreichen. 4. Kurz ablüften und Bahn in den noch feuchten faserverstärkten PU- Flüssigkunststoff einschlagen und aufgehendes Bauteil wie unter 2 + 3 bearbeiten. 5. Sager Unterdachbahn SL plus in den noch feuchten faserverstärkten PU-Flüssigkunststoff einschlagen, darauf achten, dass der faserverstärkte PU-Flüssigkunststoff zu 1 / 3 Flächenanteil freibleibt. 6. Die Kante der Sager Unterdachbahn SL plus mit faserverstärktem Flüssigkunststoff ca. 50 mm breit überstreichen und versiegeln.

6 Rohrdurchdringungen können mit der Sager Dichtmanschette SL plus durch einfaches Überstülpen und Einschweissen der Basis in die Fläche vorgenommen werden. Alternativ ist der Anschluss mit faserverstärktem PU-Flüssigkunststoff möglich. Hierzu wird aus der Sager Unterdachbahn SL plus eine behelfsmässige Manschette (ca. 20 cm breiter als der Rohrdurchmesser) geschnitten. Diese wird mittig mit einer kreisförmigen Öffnung versehen (ca. 15 bis 20 mm kleiner als der Rohrdurchmesser). Das Rohr wird angeschliffen und gereinigt. Im Anschluss die vorbereitete Manschette über das Rohr ziehen und mit handelsüblichen Primer den Rohr- und Manschettenträger vorbehandeln. Abschliessend mit faserverstärkter PU-Flüssigkunststoff ca. 1 mm dick deckend einstreichen. Die Fläche kann wahlweise auch mit faserverstärktem Flüssigkunststoff oder mit Sager Quellschweissmittel eingebunden werden.

7 Beim Einsatz der Sager Unterdachbahn SL plus als spezielle Abdichtung (gem. SIA 232/1, 2.2.8) wird hierzu die Konterlatte mit Hilfe eines Schweissstreifens aus der Sager Unterdachbahn SL plus wasserdicht eingebunden. Der Randstreifen wird links und rechts der Konterlatte mit der Bahn wie die Flächennaht mittels Heissluft oder Quellschweissmittel verschweisst.

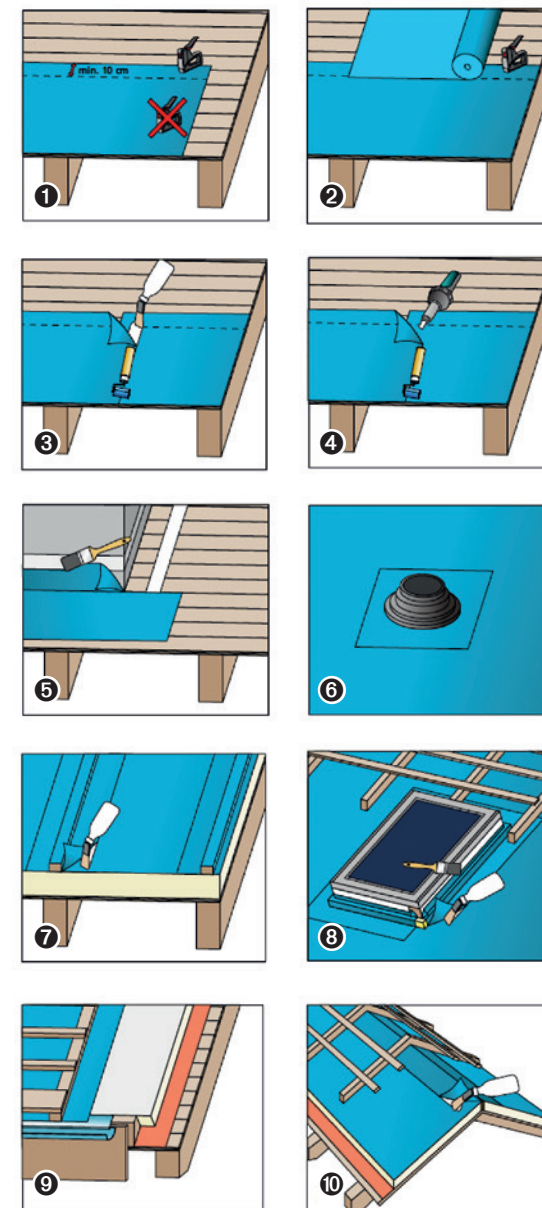
8 Bei Dachfenstereinbauten wird die Flächenbahn geöffnet und das Fenster mittels einem passenden Zuschnitt aus der Sager Unterdachbahn SL plus in die Fläche eingebunden. Hierzu wird der Fensterrahmen seitlich mit handelsüblichem Primer vorbehandelt, abgelüftet und im Anschluss mit einem faserverstärkten Flüssigkunststoff eingestrichen. Nach kurzer Ablüftzeit wird der Anschlussstreifen zu 2 / 3 eingelegt und erneut der gesamte Bereich entlang der Bahnenkante deckend mit faserverstärktem Flüssigkunststoff überstrichen. Die Einbindung in der Fläche geschieht wahlweise mit Heissluft oder mit Sager Quellschweissmittel. Siehe hierzu auch Punkt 4 und 5. Vertikal verlaufende Nähte müssen mit faserverstärktem Flüssigkunststoff oder alternativen Dichtmaterialien kantenversiegelt werden.

9 Trauflösung bei Unterdach in Rinne entwässert Einlaufblech mit handelsüblichem Reiniger säubern und anschliessend mit faserverstärktem Flüssigkunststoff einstreichen. Kurz ablüften lassen und die Flächenbahn zu 2 / 3 deckend in den noch feuchten Untergrund aus faserverstärktem Flüssigkunststoff einlegen. Der Anschluss ist nach ca. 2 – 3 Stunden wasserdicht. Sollten PVC beschichtete Bleche vorhanden sein oder eingesetzt werden, ist ggf. eine direkte Verschweißung der Bahn auf dem Blech mit Quellschweissmittel möglich. Dies ist im Vorfeld zu prüfen.

10 First-/Grat-/Kehlausbildung

Hierbei wird ein min. 250 mm breiter Abschlussstreifen aus der Unterdachbahn SAGER SL plus aufgeschweisst. Die Verschweissung erfolgt analog zu Punkt.

Die Markierungen sind Masshilfslinien und keine exakte Massvorgabe. Bei der Verarbeitung und der Ausführung sind die einschlägigen Normen, Fachregeln und sonstige mitgeltenden Vorgaben in jeweils neuester Fassung einzuhalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.



Sager AG  
www.sager.ch  
info@sager.ch

einfach besser dämmen  
